

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ungarisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (Version 2026)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2026 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 19. Jänner 2026 beschlossene Teilcurriculum Ungarisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 9. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 12. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Wien vom Hochschulkollegium am 12. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 13. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 20. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 16. Jänner 2026 sowie vom Hochschulrat am 15. Jänner 2026 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien sowie das Hochschulgesetz 2005 und das Statut der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Ungarisch im Bachelorstudium Lehramt und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Ungarisch ist die Vermittlung von berufsspezifischen Schlüsselqualifikationen für das Lehramt der genannten Sprache. Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf einer fundierten sprachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung philologischer Fragestellungen, d.h. sprachwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und arealkundlicher Themen, sowie einer fachdidaktischen Grundausbildung. Im Rahmen der Ausbildung werden schulische Lehrpläne berücksichtigt.

Das Bachelorstudium orientiert sich am Forschungsstand der Hungarologie und der Sprachdidaktik, der Bildungswissenschaft sowie an den Bildungsanforderungen einer sich entwickelnden Schule und Gesellschaft. Es legt die Grundlagen für jene Kompetenzen, die eine in der schulischen Realität erfolgreiche Lehrperson auszeichnen und im Masterstudium weiterzuentwickeln sind.

(2) Die Absolvent*innen des Bachelorstudiums Lehramt erhalten ausgezeichnete aktive und rezeptive Kompetenzen in der ungarischen Sprache. Sie sind bereit und befähigt, die eigenen Sprachkompetenzen ständig kritisch zu evaluieren und weiterzuentwickeln, auch in Bezug auf die Mehrsprachigkeit sowie die Diversität und Variation der Sprache.

Im fachdidaktischen Teil der Ausbildung erwerben die Studierenden professionsorientiertes und wissenschaftsbasiertes Wissen über die Grundfragen, Methoden und Modelle der Fachdidaktik.

Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachbereich entsprechen. Im Vordergrund stehen die wissenschaftlich fundierten Inhalte sowie deren Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Sie erwerben grundlegende und historisch überblickende sprach- und literaturwissenschaftliche sowie allgemeine landes- und kulturkundliche

Kenntnisse und sind fähig, den aktuellen Entwicklungen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu folgen, besonders hinsichtlich der sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzungen rund um Fragen der Minderheiten, Mehrsprachigkeit und Multikulturalität, Diversität und Inklusion.

Studierende, die sich im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Ungarisch im Block IIa vertiefen, erwerben bzw. vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft und stellen im Rahmen des Bachelorseminars ihre Fähigkeit zum systematischen, selbständigen Erarbeiten und Präsentieren einer wissenschaftlichen Forschungsfrage aus dem Themenbereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft unter Beweis.

(3) Um das erforderliche Sprachniveau zu erreichen, das zum Unterrichten notwendig ist, setzen die Module und Lehrveranstaltungen für den Spracherwerb im Rahmen des Unterrichtsfachs Ungarisch das Einstiegslevel A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus.

(4) Die Bestimmungen der Universitätsberechtungsverordnung sind bezüglich der vor Beendigung des Studiums zu erbringenden Zusatzprüfung aus Latein zu beachten. Die gegebenenfalls vorgeschriebene Zusatzprüfung aus Latein darf nicht die letzte Prüfung des Studiums sein.

(5) Das gesamte Unterrichtsfach wird in Kooperation mit den beteiligten Institutionen (siehe § 1 Abs 2 des vorliegenden Allgemeinen Curriculums) angeboten. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu der jeweiligen Bildungseinrichtung und der Ort der Veranstaltung werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien angegeben.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Block I	60 ECTS
StEOP Unterrichtsfach Ungarisch [BA-UF UNG 01]	7 ECTS
Sprach- und Kulturkompetenz 1 [BA-UF UNG 02]	16 ECTS
Sprach- und Kulturkompetenz 2 [BA-UF UNG 03]	12 ECTS
Grundlagen der Fachwissenschaft [BA-UF UNG 04]	7 ECTS
Alternative Pflichtmodulgruppe Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft	
Sprachwissenschaft [BA-UF UNG 05a]	8 ECTS
Literatur- und Kulturwissenschaft [BA-UF UNG 05b]	8 ECTS
Ungarische Fachdidaktik [BA-UF UNG 06]	10 ECTS
Block IIa	25 ECTS
Vertiefung Fachwissenschaft 1 [BA-UF UNG 07]	7 ECTS
Individuelle Vertiefung [BA-UF UNG 08]	8 ECTS
Wissenschaftlicher Bereich mit BA-Arbeit [BA-UF UNG 09]	10 ECTS
Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Ungarisch [BA-UF UNG PPS]	7 ECTS
Summe (inkl. PPS und Block IIa)	7 + 85 ECTS
Summe (inkl. PPS und exkl. Block IIa)	7+ 60 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

a) Block I

Pflichtmodul StEOP Unterrichtsfach Ungarisch

BA-UF UNG 01	StEOP Unterrichtsfach Ungarisch (Pflichtmodul)	7 ECTS- Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende erwerben Grundkenntnisse über die Forschungsziele und Methoden der Sprachwissenschaft, über die Bedeutung der Sprachwissenschaft für die Gesellschaft und Kultur (mit besonderer Hinsicht auf Mehrsprachigkeit sowie sprachliche und kulturelle Vielfalt) sowie grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des ungarischen Kontextes, die die Grundlage für das Verständnis späterer Lehrveranstaltungen im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft bilden. Hierzu gehören u.a. die Auseinandersetzung mit Fragen rund um die Definition von Literatur und die Herangehensweisen an deren Beforschung sowie das Heranführen an verschiedene Methoden und Literaturtheorien. Den Studierenden wird außerdem die Fähigkeit vermittelt, den aktuellen Entwicklungen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu folgen.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u> VO Sprache, Gesellschaft, Kultur, 4 ECTS, 2 SSt. VO Einführung in die Literaturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (7 ECTS)	

Die positive Absolvierung des Pflichtmoduls StEOP Unterrichtsfach Ungarisch berechtigt nur in Verbindung mit der positiven Absolvierung des StEOP-Moduls der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (siehe § 6 Abs 2 des Allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt) zum weiteren Studium im Unterrichtsfach und der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

Folgende Lehrveranstaltungen dürfen bereits vor vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden:

UE Spracherwerb Ungarisch 3, 8 ECTS, 6 SSt. (pi)

UE Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)

Pflichtmodul Sprach- und Kulturkompetenz 1

BA-UF UNG 02	Sprach- und Kulturkompetenz 1 (Pflichtmodul)	16 ECTS- Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Nachweis der sprachlichen Vorkenntnisse (A2 entsprechend dem europäischen Referenzrahmen)	
Modulziele	Das Modul dient den Studierenden zur Ausbildung ihrer aktiven und rezeptiven Kompetenzen in der ungarischen Sprache. Nach Absolvierung des Moduls sind sie in der Lage, in klarer Standardsprache vermittelte Inhalte zu verstehen, sofern es sich um vertraute Themen handelt. Ihre Sprachkenntnisse ermöglichen es ihnen, Situationen zu bewältigen, die bei der Begegnung mit Menschen der Zielsprache auftreten. Die Studierenden verfügen über ausreichende sprachliche Mittel, um sich zu vertrauten Themen zusammenhängend äußern zu können. Sie verwenden ein Repertoire von gebräuchlichen Strukturen und Redemitteln in vorhersehbaren Situationen einigermaßen korrekt. Sie können sich einfach und zusammenhängend über verschiedene alltägliche Themen aus ihrem	

	Interessensbereich äußern und Erfahrungen und Ereignisse beschreiben. Sie können die Hauptpunkte in kürzeren Zeitungsartikeln über vertraute und aktuelle Themen verstehen und die Handlung einer klar strukturierten Geschichte (Film oder geschriebene Geschichte) verstehen und wiedergeben. Sie können sich zu den meisten Themen des täglichen Lebens äußern und ein einfaches, direktes Gespräch über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete beginnen, in Gang halten und beenden.
Modulstruktur	UE Spracherwerb Ungarisch 3, 8 ECTS, 6 SSt. (pi) UE Spracherwerb Ungarisch 4, 8 ECTS, 6 SSt. (pi) Die positive Absolvierung der UE Spracherwerb Ungarisch 3 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der UE Spracherwerb Ungarisch 4.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (16 ECTS)

Pflichtmodul Sprach- und Kulturkompetenz 2

BA-UF UNG 03	Sprach- und Kulturkompetenz 2 (Pflichtmodul)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF UNG 02 Sprach- und Kulturkompetenz 1	
Modulziele	Ziel des Moduls ist der Ausbau der aktiven und rezeptiven Kompetenzen in der ungarischen Sprache in Wort und Schrift. Nach Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen (u.a. literarische Texte) zu verstehen. Sie können einer Vorlesung oder einem Vortrag in ihrem Interessensgebiet folgen und Fachdiskussionen in ihrem Spezialgebiet verstehen sowie ein kurzes mündliches Referat über ihr Interessensgebiet vorbereiten und halten. Sie verfügen über einen ausreichenden Wortschatz, um sich zu den meisten Themen von allgemeinem Interesse klar und detailliert auszudrücken und um eigene Ansichten zu erläutern; sie verwenden dabei auch einige komplexere Satzstrukturen. Sie können sich spontan und fließend verständigen und ein Gespräch mit zielsprachigen Sprecher*innen ohne größere Anstrengung beginnen, in Gang halten und beenden. Sie können in Diskussionen ihre Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und ihre Meinungen ausdrücken und verteidigen. Sie können in vertrauten Situationen zum Gesprächsfortgang beitragen, indem sie ihr Verständnis bestätigen, andere zum Sprechen auffordern usw. Sie können längere, auch stilistisch variierende Texte verfassen und ihre Ansichten ausdrücken und begründen. Die Studierenden können die Unterschiede zwischen der Standardsprache und der sogenannten Umgangssprache erkennen und Gespräche auch in Umgangssprache verstehen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die eigenen Sprachkompetenzen kritisch zu evaluieren und sowohl unter Anleitung als auch eigenständig weiterzuentwickeln, auch in Bezug auf Situationen der Mehrsprachigkeit und sprachlicher Diversität.	
Modulstruktur	UE Spracherwerb Ungarisch 5, 6 ECTS, 4 SSt. (pi) UE Spracherwerb Ungarisch 6, 6 ECTS, 4 SSt. (pi) Die positive Absolvierung der UE Spracherwerb Ungarisch 5 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der UE Spracherwerb Ungarisch 6.	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (12 ECTS)
--------------------------	---

Pflichtmodul Grundlagen der Fachwissenschaft

BA-UF UNG 04	Grundlagen der Fachwissenschaft (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse über die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie etwa den Umgang mit wissenschaftlichen Texten und Quellen, Bibliotheken und digitalen Umgebungen, und erlernen neben den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis auch das Verfassen von Bibliografien, Portfolios, Handouts, kleineren wie größeren wissenschaftlichen Arbeiten sowie verschiedene Präsentationstechniken und den Einsatz von digitalen Materialien, Ressourcen und digitalen Medien. Dabei setzen sich die Studierenden auch systematisch mit zentralen Aspekten der Technologiekompetenz auseinander, indem sie grundlegende Perspektiven der Digitalisierung – einschließlich mediendidaktischer Gestaltung, professioneller Mediennutzung sowie dem reflektierten Einsatz von KI-basierten Anwendungen – analysieren, in praxisorientierten Lernformaten anwenden und befähigt werden, diese Kompetenzen in weiterer Folge alters- und fachspezifisch an Schüler*innen weiterzuvermitteln. Zudem verfügen sie über theoretische Grundkenntnisse der ungarischen Grammatik und Sprachstruktur, insbesondere der ungarischen Phonetik/Phonologie und Morphologie, die nicht nur einen wissenschaftlichen Umgang mit der Sprache ermöglichen, sondern auch zur Ausbildung ihrer aktiven und rezeptiven Sprachkompetenzen beitragen.	
Modulstruktur	UE Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) VO Deskriptive Grammatik der ungarischen Sprache 1, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (3 ECTS) und der Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	

Alternative Pflichtmodulgruppe Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft

Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots entweder das Alternative Pflichtmodul „BA-UF UNG 05a Sprachwissenschaft“ oder das Alternative Pflichtmodul „BA-UF UNG 05b Literatur- und Kulturwissenschaft“:

BA-UF UNG 05a	Sprachwissenschaft (Alternatives Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	UE Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (BA-UF UNG 04)	
Modulziele	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bereich der Sprachwissenschaft. Die Studierenden lernen den selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlichen Texten und machen sich mit der Anwendung der relevanten Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft vertraut. Sie erwerben die Fähigkeit,	

	sich kritisch sowohl mündlich als auch schriftlich mit verschiedenen Fragestellungen adäquat auseinanderzusetzen und ihr Wissen in wissenschaftlicher Form in Referaten oder schriftlichen Arbeiten zu präsentieren bzw. weiterzugeben. Abhängig von den jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten der Lehrveranstaltungen setzen sich die Studierenden mit sprachwissenschaftlichen Fragen rund um Migration und Exil, Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt und/oder Minderheit sowie Sprachpolitik (Sprachförderung und -diskriminierung) auseinander und/oder erhalten grundlegende Einblicke in die Sozio- und/oder Genderlinguistik sowie die Mehrsprachigkeits- und Variationsforschung. Das Modul trägt folglich dazu bei, dass die Studierenden die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit interner Diversität und Variationen von Sprache ausbilden.
Modulstruktur	UE Sprachwissenschaftliche Übung, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) PS Sprachwissenschaftliches Proseminar, 5 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)

oder

BA-UF UNG 05b	Literatur- und Kulturwissenschaft (Alternatives Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	UE Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (BA-UF UNG 04)	
Modulziele	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft. Die Studierenden lernen den selbstständigen Umgang mit literarischen Texten und modernen Medien und machen sich mit der Anwendung der aktuellen Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft vertraut. Sie erwerben die Fähigkeit, sich kritisch sowohl mündlich als auch schriftlich mit verschiedenen Texten/Medien adäquat auseinanderzusetzen und ihr Wissen in wissenschaftlicher Form in Referaten oder schriftlichen Arbeiten zu präsentieren bzw. weiterzugeben. Abhängig von den jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten der Lehrveranstaltungen setzen sich die Studierenden anhand von literarischen Texten auch mit literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Fragen rund um die Themen Migration und Exil, Minderheit und Diskriminierung (z.B. Rassismus, Antisemitismus), Diversität und/oder Inklusion auseinander und bilden auch ihre Fähigkeit zur Vermittlung von literatur- und kulturwissenschaftlichen Erfahrungen historischen Wissens heraus.	
Modulstruktur	UE Kulturwissenschaftliche Übung, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) PS Literaturwissenschaftliches Proseminar, 5 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	

Pflichtmodul Ungarische Fachdidaktik

BA-UF UNG 06	Ungarische Fachdidaktik (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF UNG 02 Sprach- und Kulturkompetenz 1	
Modulziele	Das Modul vermittelt theoretische und praktische Grundlagen und Voraussetzungen der Sprachbildung bzw. der Sprachlehr- und -	

	lernforschung. Die Studierenden erhalten einen Einblick in historische sowie gegenwärtige fachdidaktische Ansätze des Fremdsprachenunterrichts. Sie vertiefen außerdem ihre Kenntnisse der didaktischen Grammatik und entwickeln ihre Fähigkeiten in der adressat*innengerechten Kommunikation von Fachinhalten. Im Rahmen dessen werden sie auch befähigt, sowohl die Mediensozialisation der Lernenden zu berücksichtigen als auch gezielt deren Medienbildung zu fördern, um in weiterer Folge in ihrem eigenen Unterricht unterschiedliche Medien sowie aktuelle digitale Technologien reflektiert und sinnvoll einsetzen zu können. Darüber hinaus wird auch Augenmerk auf die Gestaltung sprachsensiblen und inklusiven Unterrichts gelegt, der auch auf die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Lernenden eingeht. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse zu den aktuellen Rahmenbedingungen sowie zur Stellung der ungarischen Sprache im österreichischen Bildungssystem unter Berücksichtigung des jeweils geltenden Fachlehrplans. Dabei setzen sie sich intensiv mit den daraus resultierenden Lernvoraussetzungen von Schüler*innen mit unterschiedlichen sprachlichen, kulturellen und individuellen Hintergründen auseinander. Im Fokus stehen dabei Ansätze der Inklusiven Pädagogik sowie zentrale Fragestellungen der Mehrsprachendidaktik. Durch die Auseinandersetzung mit Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Bildung erweitern die Studierenden ihr pädagogisches Repertoire. Sie erwerben die notwendigen Kompetenzen, um den Unterricht inklusiver, effektiver und gerechter zu gestalten.
Modulstruktur	UE Ungarische Fachdidaktik 1, 5 ECTS, 2 SSt. (pi) (davon 5 ECTS Fachdidaktik, inkl. 1 ECTS DaZ und sprachliche Bildung) UE Ungarische Fachdidaktik 2, 5 ECTS, 2 SSt. (pi) (davon 5 ECTS Fachdidaktik, inkl. 1 ECTS Inklusive Pädagogik) Die positive Absolvierung der UE Ungarische Fachdidaktik 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der UE Ungarische Fachdidaktik 2.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (10 ECTS)

b) Block IIa

Es haben jene Studierende Block IIa zu absolvieren, die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt das Unterrichtsfach Ungarisch als Unterrichtsfach 1 wählen.

Pflichtmodul Vertiefung Fachwissenschaft 1

BA-UF UNG 07	Vertiefung Fachwissenschaft 1 (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF UNG 02 Sprach- und Kulturkompetenz 1	
Modulziele	In diesem Modul erlangen Studierende einen literaturwissenschaftlich fundierten Überblick über die neuere ungarische Literaturgeschichte mit besonderem Augenmerk auf die Annäherung im/über politische/n Kontext/e, der sie u.a. zur Identifizierung vergleichender Aspekte im literaturwissenschaftlichen Bereich befähigen soll. Zusätzlich erweitern die Studierenden ihre Beherrschung von Strategien der Vermittlung der ungarischen Sprache und Literatur im schulischen und innerhalb dessen insbesondere auch im volksgruppenspezifischen und mehrsprachigen Kontext durch selbständigen, wissenschaftlich	

	fundierten aber auch kreativen Umgang mit verschiedensten Texten und Medien. Dabei perfektionieren sie ihre aktiven und rezeptiven Sprachkenntnisse und festigen ihre Kompetenzen im Bereich der Erarbeitung, Reflexion, Diskussion und Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten und Erkenntnissen.
Modulstruktur	UE Ungarisch in der Praxis, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) VO Einführung in die ungarische Literaturgeschichte 2, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (3 ECTS) und der Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)

Pflichtmodul Individuelle Vertiefung

BA-UF UNG o8	Individuelle Vertiefung (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden haben im Rahmen dieses Moduls die Möglichkeit zur interessensabhängigen Vertiefung in den Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft oder der Landes- und Kulturkunde. Alle Lehrveranstaltungen des Moduls tragen grundsätzlich dazu bei, dass die Studierenden ihre Fähigkeit, den aktuellen Entwicklungen des jeweiligen Bereiches zu folgen, weiter ausbauen und Strategien zur zielgruppengerechten Vermittlung kennenlernen. Sie können jedoch nach individuellem Ermessen entsprechende Schwerpunkte setzen und folgende zusätzlichen Fähigkeiten erwerben: Im Bereich der Literaturwissenschaft erhalten die Studierenden Einblick in die ältere und/oder neuere ungarische Literatur und Literaturgeschichte, wobei besonderes Augenmerk auf der kontextbezogenen Analyse von Literatur, der Stellung der ungarischen Literatur im europäischen kulturellen Umfeld sowie der kritischen Annäherung an Literatur im politischen und gesellschaftlichen Kontext liegt, um etwa Wissen über Diversität und deren Dimensionen sowie entsprechende Reflexions- und Sensitivitätskompetenz zu entwickeln. Im Bereich der Landes- und Kulturkunde werden die Grundzüge der ungarischen Geschichte, Gesellschaft und Kultur vermittelt, sodass den Studierenden eine kritische und fundierte, selbstständige Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen in den Themenbereichen Politik, Bildungswesen, Wirtschaft und Kultur ermöglicht wird. Im Bereich der Sprachwissenschaft können die Studierenden ihre Kenntnisse der ungarischen Sprache, ihrer Verwendungen, Geschichte und Struktur sowie ihrer internen Diversität und Variation weiter vertiefen.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots zwei Vorlesungen (npi) im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS aus folgendem Angebot: VO Deskriptive Grammatik der ungarischen Sprache 2, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) VO Ungarische Landes- oder Kulturkunde 1, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) VO Ungarische Landes- oder Kulturkunde 2, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) VO Einführung in die ungarische Literaturgeschichte 1, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)	

	VO zur älteren oder neueren ungarischen Literatur, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (8 ECTS)

Pflichtmodul Wissenschaftlicher Bereich mit BA-Arbeit

BA-UF UNG 09	Wissenschaftlicher Bereich mit BA-Arbeit (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF UNG 04 Grundlagen der Fachwissenschaft	
Modulziele	Die Studierenden erweitern bzw. vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft und stellen im Rahmen des Bachelorseminars ihre Fähigkeit zum systematischen, selbständigen Erarbeiten und Präsentieren einer wissenschaftlichen Forschungsfrage aus dem Themenbereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft unter Beweis. Mit dem Verfassen einer Bachelorarbeit, die den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis folgt und, unter Berücksichtigung der bislang gewonnenen Kenntnisse und Methoden, der Beantwortung der gewählten Forschungsfrage dient, weisen die Studierenden ihre Vertrautheit mit den aktuellen Entwicklungen der Sprach- oder Literatur- und Kulturwissenschaft und dem wissenschaftlichen Reflexions- und Diskussionsniveau in ihren Studienbereichen nach und stellen ihre Fähigkeit zur Identifikation und zielgruppengerechten Vermittlung vergleichender Aspekte und eigener Erkenntnisse im jeweiligen Bereich unter Beweis.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots eine sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche UE oder VO, 4 ECTS, 2 SSt., (pi/npi) und eines der folgenden Seminare: SE Sprachwissenschaftliches Bachelorseminar, 6 ECTS, 2 SSt. (pi) SE Literaturwissenschaftliches Bachelorseminar, 6 ECTS, 2 SSt. (pi) Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und einer allfällig gewählten Lehrveranstaltungsprüfung (npi) im Gesamtausmaß von 10 ECTS	

c) Pflichtmodul zum fachbezogenen Schulpraktikum

BA-UF UNG PPS	Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Ungarisch (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, BA-UF UNG 02 Sprach- und Kulturkompetenz 1, BA-UF UNG 06 Pflichtmodul Ungarische Fachdidaktik	
Modulziele	Grundlegendes Ziel im Pflichtmodul zum fachbezogenen Schulpraktikum ist die Entwicklung professionellen unterrichtlichen Handelns im Unterrichtsfach. Studierende beobachten Fachunterricht kriteriengeleitet und erproben sich in forschungsbasierter Planung, Durchführung und Reflexion strukturierter Unterrichtseinheiten im Fach. Ausgehend davon setzen sich die Studierenden vertieft mit ihrem eigenen Professionsverständnis auseinander, reflektieren ihre Rolle als zukünftige Lehrpersonen und entwickeln dieses Verständnis auf Basis fachlicher, didaktischer und schulpraktischer Perspektiven weiter.	

	Hierfür erwerben sie Kompetenzen in der theoriegeleiteten und an fachdidaktischen Prinzipien orientierten Planung und Durchführung von Fachunterricht. Sie wenden Instrumente fokussierter Unterrichtsbeobachtung und -dokumentation an und reflektieren eigenes unterrichtliches Handeln und den gesamten Unterricht auf Basis fachdidaktischer Ansätze. Vor diesem Hintergrund erproben sie Möglichkeiten der professionellen Weiterentwicklung eigenen Unterrichts und die Anwendung sowie Erweiterung medienpädagogischer Kompetenzen, etwa bei der Gestaltung digitaler Lernumgebungen und der Förderung der kritischen Medienreflexion bei Schüler*innen. Fachdidaktische Entscheidungen im Planungs- und Unterrichtsprozess können dabei von den Studierenden forschungsbasiert getroffen und begründet werden. Studierende sammeln in diesem Kontext theoriebasierte Erfahrungen im Umgang mit Heterogenität und sprachlicher Vielfalt und erwerben erste Kompetenzen hinsichtlich einer zielgruppenspezifischen und diversitätssensiblen Planung, Durchführung und Reflexion von Fachunterricht, um im Zuge dessen auch ein Bewusstsein für spezifische Herausforderungen im Bereich der Barrierefreiheit, der Inklusiven Pädagogik sowie der Chancengleichheit zu entwickeln und im Bedarf über entsprechende Diskriminierungssensibilität zu verfügen.
Modulstruktur	Die Lehrveranstaltung PR Fachbezogenes Praktikum (7 ECTS) (pi) besteht aus den beiden folgenden Teilen: Schulpraktikum Bachelor Unterrichtsfach Ungarisch, 4 ECTS Praktikumsbegleitskurs Bachelor, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) Fachbezogenes Schulpraktikum und Praktikumsbegleitskurs müssen gemeinsam im selben Semester absolviert werden.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung des PR Fachbezogenes Praktikum (pi) (7 ECTS)

§ 3 Bachelorarbeit

Im Rahmen des Blocks IIa des Unterrichtsfaches Ungarisch ist eine Bachelorarbeit im SE Sprachwissenschaftliches Bachelorseminar oder SE Literaturwissenschaftliches Bachelorseminar im Modul BA-UF UNG 09 „Wissenschaftlicher Bereich mit BA-Arbeit“ zu verfassen. Die Beurteilung erfolgt durch die*den Leiter*in der Lehrveranstaltung.

§ 4 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen im Unterrichtsfach Ungarisch

(1) Für prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Übung (UE) – Übungen dienen der Lösung konkreter Aufgaben und den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums. Von den Studierenden wird eine aktive Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten erwartet, außerdem kann die Leistungsbeurteilung auch aufgrund von schriftlichen oder mündlichen Prüfungen erfolgen.

Proseminar (PS) – Proseminare führen in die Methodologie des wissenschaftlichen Arbeitens und die Fachliteratur ein. Von den Studierenden wird eine aktive Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten erwartet. Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Basis mündlicher und/oder schriftlicher Beiträge.

Seminar (SE) – Seminare dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Von den Studierenden ist über den aktiven Eigenbeitrag (Diskussion) hinaus ein anspruchsvolles wissenschaftliches Thema in Form einer Präsentation vorzustellen und eine entsprechend umfangreiche, eigenständige Seminararbeit zu erstellen.

PR Fachbezogenes Praktikum (PR) – Das fachbezogene Praktikum ist im Rahmen von Lehramtscurricula vorgesehen und gehört zu den pädagogisch praktischen Studien. Es besteht aus einem an einer Schule zu absolvierenden Teil („Schulpraktikum“) und einem Praktikumsbegleitkurs. Das fachbezogene Praktikum fördert die Entwicklung professionellen unterrichtlichen Handelns und dient dem Erwerb von Kompetenzen zu forschungsbasierter Planung, Durchführung und Reflexion strukturierter Unterrichtseinheiten. Der Teil Schulpraktikum wird „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt und fließt in die Beurteilung des PR mit ein. Die Leistungsbeurteilung des gesamten PR erfolgt durch mehrere schriftliche oder mündliche Teilleistungen.

(2) Nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Vorlesung (VO) – Allgemeine Vorlesungen haben die Studierenden in die Hauptbereiche und die Methodologie der Studienrichtung einzuführen. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf die wichtigsten Tatsachen und Lehrmeinungen im Fachgebiet einzugehen. Spezialvorlesungen thematisieren den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung. Vorlesungen bestehen aus Vorträgen eines*iner Lehrenden oder mehrerer (z. B. Ringvorlesung) Lehrender sowie anderen Präsentationsformen. Sie werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(3) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

§ 5 Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen im Unterrichtsfach Ungarisch und Anmeldeverfahren

(1) Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen gilt die generelle Teilnahmebeschränkung von 15 Teilnehmer*innen pro Lehrveranstaltung.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 6 Ergänzung zur Prüfungsordnung – Modulprüfungen

Über folgende Module kann auf Antrag von Studierenden beim studienrechtlich zuständigen Organ der Leistungsnachweis in Form einer Modulprüfung erfolgen:

Modulprüfung „Sprach- und Kulturkompetenz 1“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Sprach- und Kulturkompetenz 1“ (16 ECTS) gilt das Modul „Sprach- und Kulturkompetenz 1“ als absolviert.

Modulprüfung „Sprach- und Kulturkompetenz 2“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Sprach- und Kulturkompetenz 2“ (12 ECTS) gilt das Modul „Sprach- und Kulturkompetenz 2“ als absolviert.

Die Studierenden, die diese Modulprüfungen absolvieren, haben die Möglichkeit, in Sprachkursen der Abteilung zu hospitieren, was zur weiteren Vertiefung der fachdidaktischen Kompetenzen und zur praktischen Anwendung der erlernten Inhalte beitragen kann. Studierende erwerben durch diese Hospitation keinen Anspruch auf ECTS-Punkte.

§ 7 Inkrafttreten

(1) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum Bachelorstudium Lehramt für das Unterrichtsfach Ungarisch mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 8 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2026/27 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die aufgrund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ungarisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Ungarisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (MBL vom 27.06.2014, 39. Stück, Nr. 206 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.03.2031 abzuschließen.

Anhang 1 – Empfohlener Pfad für das Unterrichtsfach Ungarisch

Semester	Block	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
Semester 1	I	BA-UF UNG 01	VO Sprache, Gesellschaft, Kultur	4	7
			VO Einführung in die Literaturwissenschaft	3	
	I	BA-UF UNG 02	UE Spracherwerb Ungarisch 3	8	8
					15
Semester 2	I	BA-UF UNG 02	UE Spracherwerb Ungarisch 4	8	8
	I	BA-UF UNG 04	UE Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	3	3
Semester 3	I	BA-UF UNG 03	UE Spracherwerb Ungarisch 5	6	6
	I	BA-UF UNG 04	VO Deskriptive Grammatik der ungarischen Sprache 1	4	4
	I	BA-UF UNG 06	UE Ungarische Fachdidaktik 1	5	5

					15
Semester 4	I	BA-UF UNG o3	UE Spracherwerb Ungarisch 6	6	6
	I	BA-UF UNG o6	UE Ungarische Fachdidaktik 2	5	5
	I	entweder BA-UN UNG o5a	UE Sprachwissenschaftliche Übung	3	3
	I	oder BA-UF UNG o5b	UE Kulturwissenschaftliche Übung	3	
	-	BA-UF UNG PPS	PR Fachbezogenes Praktikum* (nach Maßgabe des Angebots auch im 5. Semester absolvierbar)	(7)	(7)
					14 (21)
Semester 5	IIa	BA-UF UNG o7	UE Ungarisch in der Praxis	3	7
			VO Einführung in die ungarische Literaturgeschichte 2	4	
	I	entweder BA-UN UNG o5a	PS Sprachwissenschaftliches Proseminar	5	5
	I	oder BA-UF UNG o5b	PS Literaturwissenschaftliches Proseminar	5	
	-	BA-UF UNG PPS	PR Fachbezogenes Praktikum* (nach Maßgabe des Angebots auch im 4. Semester absolvierbar)	(7)	(7)
					12 (19)
Semester 6	IIa	BA-UF UNG o8	2 Vorlesungen nach Wahl	8	8
	IIa	BA-UF UNG o9	Lehrveranstaltung nach Wahl	4	10
			SE Sprachwissenschaftliches Bachelorseminar oder SE Literaturwissenschaftliches Bachelorseminar	6	
					18

*Die Absolvierung des PR Fachbezogenes Praktikum wird für das 5. Semester empfohlen.

Anhang 2 – Englische Übersetzung der Titel der Module

Deutsch				English	
StEOP	Unterrichtsfach	Ungarisch		Introductory and Orientation Period: School Subject – Hungarian (compulsory module)	
(Pflichtmodul)					
Sprach-	und	Kulturkompetenz	1	Language Proficiency and Culture	1
(Pflichtmodul)				(compulsory module)	
Sprach-	und	Kulturkompetenz	2	Language Proficiency and Culture	2
(Pflichtmodul)				(compulsory module)	

Grundlagen der Fachwissenschaft (Pflichtmodul)	Foundations of the Discipline of the School Subject: Hungarian (compulsory module)
Sprachwissenschaft (Alternatives Pflichtmodul)	Linguistics (alternative compulsory module)
Literatur- und Kulturwissenschaft (Alternatives Pflichtmodul)	Literary and Cultural Studies (alternative compulsory module)
Ungarische Fachdidaktik (Pflichtmodul)	Subject-Specific Didactics: Hungarian (compulsory module)
Vertiefung Fachwissenschaft 1 (Pflichtmodul)	Advanced Discipline-Specific Courses in the School Subject 1 (compulsory module)
Individuelle Vertiefung (Pflichtmodul)	Individual Advanced Courses (compulsory module)
Wissenschaftlicher Bereich mit BA-Arbeit (Pflichtmodul)	Advanced Discipline-Specific Courses, including Bachelor's Thesis (compulsory module)
Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Ungarisch (Pflichtmodul)	Subject-Specific School Placement: Hungarian (compulsory module)

Anhang 3 – Beiträge zum Kompetenzfeld Schule

Das Unterrichtsfach Ungarisch trägt zum Kompetenzfeld Schule wie folgt bei:

Kompetenzfeld Schule	Block I	Block IIa
Interkulturelle Kompetenz	BA-UF UNG 01, BA-UF UNG 5ab, BA-UF UNG 06: Auseinandersetzung mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragen von Migration und Exil sowie von der Problematik um den Begriff „Minderheit“ herum; areal- und landeskundliche Kenntnisse; Auseinandersetzung mit den Fragen der Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt; Fähigkeit den relevanten Entwicklungen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu folgen.	BA-UF UNG 07, BA-UF-UNG 08, BA-UF UNG 09: Auseinandersetzung mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragen von Migration und Exil sowie von der Problematik um den Begriff „Minderheit“ herum. Areal- und landeskundliche Kenntnisse; Auseinandersetzung mit den Fragen der Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt; Fähigkeit den relevanten Entwicklungen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu folgen; Bereitschaft und Fähigkeit, vergleichende Aspekte im sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereich zu identifizieren und zielgruppengerecht zu vermitteln.
Sprachkompetenz	BA-UF UNG 02, BA-UF UNG 03, BA-UF UNG 04, BA-UF UNG 06: Ausgezeichnete aktive und rezeptive Kompetenzen in der ungarischen Sprache; Bereitschaft und	BA-UF UNG 07, BA-UF UNG 08: Ausgezeichnete aktive und rezeptive Kompetenzen in der ungarischen Sprache; Bereitschaft und Fähigkeit, die eigenen Sprachkompetenzen ständig kritisch zu evaluieren und weiterzuentwickeln, auch im Bezug auf die Mehrsprachigkeit und

	Fähigkeit, die eigenen Sprachkompetenzen ständig kritisch zu evaluieren und weiterzuentwickeln, auch im Bezug auf die Mehrsprachigkeit und sprachliche Diversität.	sprachliche Diversität.
Krisenkompetenz	BA-UF UNG 05ab, BA-UF UNG 06: Fähigkeit der Vermittlung von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Erfahrungen historischen Wissens.	BA-UF UNG 07, BA-UF UNG 08: Kritische Annäherung an Sprachen und Literaturen im politischen Kontext.
Technologiekompetenz	BA-UF UNG 04, BA-UF UNG 05ab, BA-UF UNG 06: Grundlagen des Umgangs mit digitalen Materialien und Ressourcen.	BA-UF UNG 08: Fähigkeit im Umgang mit und im Einsatz von digitalen Materialien, Ressourcen und digitalen Medien in der Unterrichtspraxis (inkl. KI).
Diversitätskompetenz	BA-UF UNG 05ab, BA-UF UNG 06: Sozio- und Genderlinguistik, Mehrsprachigkeits- und Variationsforschung; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Diversitätsproblematiken widerspiegeln.	BA-UF UNG 08: Sozio- und Genderlinguistik, Mehrsprachigkeits- und Variationsforschung; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Diversitätsproblematiken widerspiegeln.
Inklusionskompetenz	BA-UF UNG 05ab, BA-UF UNG 06: Fähigkeit sich mit interner Diversität und Variationen der Sprache auseinanderzusetzen; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Inklusionsproblematiken widerspiegeln.	BA-UF UNG 08: Fähigkeit sich mit interner Diversität und Variationen der Sprache auseinanderzusetzen; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Inklusionsproblematiken widerspiegeln.